

Geh weiter...

Gedanken drehen sich im Kreis.
Komm nicht weiter und bleib stehen.
Such die Antwort um jeden Preis.
Kann den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen.
So laut ist's in mir drin.
Sehne mich doch nur nach Stille.
Wo bleibt denn da der Sinn?
Was ist mein eigentlicher Wille?

Warum? Wofür? Für wen?
Geh weiter, bleib nicht stehen. Ich kann das Licht da hinten sehen.
Geh weiter, kann den Ausgang endlich sehen.

Sorgen und Ängste wüten in mir.
Tausend Fetzen fliegen wild umher.
Vom vielen Denken schon ganz wirr.
Ich bin so voll und trotzdem leer.
Wie? Was? Warum und Wozu?
Das kann's doch nicht gewesen sein.
So find ich niemals Ruh.
Die große Welt ist mir zu klein.

Warum? Wofür? Für wen?
Geh weiter, bleib nicht stehen. Ich kann das Licht da hinten sehen.
Geh weiter, kann den Ausgang endlich sehen.

Und dann ist's endlich wieder still.
Genug von all dem Kampf und dieser Qual.
Ich weiß jetzt, was ich wirklich will.
Genug davon, ich hab die Wahl.
Schmeiß meine Ängste über Bord.
Ich spring und lass die Ketten los.
Freiheit trag mich fort.
Die Sehnsucht ist zu groß.

Warum? Wofür? Für wen?
Geh weiter, bleib nicht stehen. Ich kann das Licht da hinten sehen.
Geh weiter, kann den Ausgang endlich sehen.

